

Das 100pferdige Büro - ~~Keine~~ Utopie

Von Fritz Zielesch



Ein Traum des Direktors Priemappel: Priemappel spricht in der Radio-Fernsch-

Konferenz persönlich mit den Leitern seiner Hauptfilialen jeden Morgen um 10 Uhr...

„Guten Morgen, meine Herren!“
Lächelnd nickt Direktor Priem-
appel in den Stimmungsschwall, der sein
Büro durchbrandet. Wen begrüßt er?
Das Zimmer ist leer...

Die „Konferenzmaschine“ arbeitet. Auf
der weißen Wandfläche hinter dem

Schreibtisch gestikulieren die auswärti-
gen Filialleiter im Meinungsanustausch.
Ihre Körper weilen in Hamburg, Frank-
furt, München, in Wien, Paris, London.
Aber ihr Radiobild und ihre Stimme ist
mit dem Chef des Hauses Priemappel
& Co. in einem imaginären Sitzungs-

saal versammelt. Jeder ist zugleich
Subjekt und Objekt der erstaunlichen
Maschinerie, jeder sieht und hört den
anderen; es ist ein vollkommener
Triumph der Technik über Raum und
Zeit...

Ein schrilles Klingeln tobt in den

Raum. Aergerlich fährt Direktor Priem-
appel auf, blinzelt vor sich hin: die
Herren sind verschwunden, aber das
Klingeln ist keine Traumvorstellung des
eingenickten, übermüdeten Herrn Priem-
appel. Wieder gollt es schneidend gegen
die Wände. Und Direktor Priemappel